PB.Z-01-124

Kapitel 5: Zusammen leben

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: BAG PBW
Beschlussdatum: 24.04.2021

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 124 bis 131:
~~Klimaschutz braucht Vorreiter und Vorbilder. Wir wollen, dass die Bundesverwaltung endlich beides wird. Die Bundesverwaltung muss klimaneutral werden. Das umfasst sowohl die Versorgung mit Ökostrom und den Fuhrpark der Bundesbehörden als auch die Gebäude des Bundes, die mit erneuerbaren Heiz- und Kühlsystemen ausgestattet und umfassend energetisch modernisiert werden. Mit der Einführung eines Solarstandards über Neubauten hinaus werden die Dächer der Bundesbehörden zu Kraftwerken. Zudem sorgen wir dafür, dass der Bund seine Beschaffung sofort an ökologischen und sozialen Kriterien orientiert. So geht die Politik mit gutem Beispiel voran.~~

Wir nehmen das Ziel des Klimaschutzgesetzes, Klimaneutralität der Bundesbauten, ernst. Die Sanierungsrate wird erhöht, und der beste Effizienzstandard bei positiven Kapitalwerten wird realisiert. Photovoltaik, Wärmepumpen, Eisspeicher in Verbindung mit Solarthermie werden neben der Wärmeversorgung den zunehmenden Kühlungsbedarf im Sommer und auch die Mobilität klimaneutral befriedigen. Andere, nicht von der BImA abhängige Bundeseinrichtungen legen bis Ende 2022 ihre Maßnahmenpläne vor. Im Bundeshaushalt werden zusätzliche Mittel vorgesehen, um die Klimaneutralität aller Bundesgebäude vorbildhaft zu erreichen.

Begründung

Auf Grundlage des Klimaschutzgesetzes wird die Sanierungsrate der Bundesgebäude endlich verbindlich festgelegt. Die Qualität der Sanierung und die Nutzung erneuerbarer Energien werden erheblich gesteigert, wenn es zur Genehmigung dieser Maßnahmen ausreicht, dass die Investitionskosten innerhalb des gesamten Lebenszyklus zu einem positiven Ergebnis führen und sie nicht mehr von der bisher beschworenen Kosteneffizienz begrenzt werden. Diese führt nur zu Minimalmaßnahmen und in keinem Fall zu vorbildhaftem Bundesbau. Wir Grünen nehmen alle Bundesgebäude mit auf den Weg zur Klimaneutralität, nicht nur die Gebäude der BImA, deren Sanierungsfahrplan wegen der Maßgabe der Kosteneffizienz erfolglos bleiben musste.